

13. Saarland-Liga-Pokal 2017

Reglement

1. Einschreibung

Die namentliche Einschreibung der Spieler erfolgt unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn bei der Turnierleitung. Spielbeginn ist jeweils 10:00 Uhr. Die Spieler sollten also spätestens um 09:30 Uhr anwesend sein.

Eine Mannschaft besteht aus max. acht Spielern, einschließlich Ersatzspieler, aus denen ein "Triplette", ein "Doublette" und ein "Tête-à-tête" gebildet werden. Die Teilnehmer müssen eine beim SBV eingetragene Mitgliedschaft des spielberechtigten Vereins besitzen. Es ist zu beachten, dass keine Spieler eingesetzt werden dürfen, die im Besitz einer Lizenz eines anderen Mitgliedsvereins des SBV oder eines anderen Landesverbandes des DPV sind.

Spieler, die im Laufe der Saison 2016 an zwei beliebigen Ligaspieltagen in der Landesliga oder an einem beliebigen Spieltag in der Bundesliga eingesetzt wurden, dürfen am Liga-Pokal nicht in Mannschaften der Oberliga, der Regionalliga oder in Mannschaften der Breitensportklasse eingesetzt werden. Unterhalb der Landesliga können beliebige Wechsel erfolgen.

2. Auslosung

Die Auslosung wird am 30.12.2016 öffentlich vorgenommen. Die Gruppeneinteilung wird zeitnah auf der Website des SBV veröffentlicht.

3. Spielsystem

3.1 Vorrunde

Als Spielsystem wird ein Gruppensystem durchgeführt. Vor jeder Spielrunde meldet der Mannschaftsführer schriftlich die jeweilige Aufstellung der Mannschaft.

In der jeweiligen Gruppe sind die Mannschaften wiederum in Gruppe „blau“ und „rot“ unterteilt, wobei in der ersten Vorrunde in Gruppe „blau“ und „rot“ jede Mannschaft gegen jede spielen muss.

Die Gesamtwertung zur Ermittlung einer Rangfolge der Mannschaften erfolgt gemäß nachstehendem System:

1. Anzahl der Siege
2. Anzahl der Siegpunkte aller Begegnungen
3. Direkter Vergleich

Werden von dem „direkten Vergleich“ mehr als zwei Mannschaften betroffen, so sind zu einer weiteren Wertung nur die Ergebnisse der betroffenen Mannschaften gegeneinander, gemäß nachstehendem System, zu verwenden:

4. Anzahl der Siege
5. Anzahl der Siegpunkte
6. Anzahl der Differenzpunkte
7. Anzahl der Pluspunkte

Sollte weiterhin ein Gleichstand bestehen, so erfolgt eine erweiterte Wertung nach:

8. Anzahl der Differenzpunkte aller Begegnungen
9. Anzahl der Pluspunkte aller Begegnungen

Die Mannschaften auf Platz 1 und 2 der Gruppen „rot“ und „blau“ haben sich für die zweite Vorrunde qualifiziert

Im nächsten Spiel wird „über Kreuz“ gespielt, also der 1. der Gruppe „blau“ gegen den 2. der Gruppe „rot“ und 2. der Gruppe „blau“ gegen den ersten der Gruppe „rot“.

Die Sieger dieser Spiele haben sich für das Finale „A“ am Sonntag, den 26. März 2017 qualifiziert.

Die Verlierer dieser Spiele haben sich für das Finale „B“ am Sonntag, den 19. März 2017 qualifiziert.

3.2 Finalrunde

Es ist möglich, für die jeweilige Finalrunde bis zu drei neue Spieler pro Mannschaft einzusetzen. Diese dürfen allerdings in der Vorrunde nicht bereits in einer anderen Mannschaft gespielt haben.

In den Finalrunden „A“ und „B“ spielen jeweils 6 Mannschaften in Gruppe „blau“ und „rot“ jede gegen jede. Die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt analog der Vorrunde. Vereinsgleiche Mannschaften werden – soweit möglich – getrennt.

Im Halbfinale spielt die Mannschaft auf Platz 1 der Gruppe „blau“ gegen die Mannschaft auf Platz 2 der Gruppe „rot“ und die Mannschaft auf Platz 2 der Gruppe „blau“ gegen die Mannschaft auf Platz 1 der Gruppe „rot“. Die jeweiligen Sieger bestreiten anschließend das Finale. Platz 3 und 4 werden nicht ausgespielt, die Verlierer erreichen beide Platz 3.

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Finalrunde „A“ ist der Sieger des 13. Saarland-Liga-Pokals 2017.

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Finalrunde „B“ ist der Sieger des B-Turniers des 13. Saarland-Liga-Pokals 2017.

Volker Jakobs
Vizepräsident
Saarländischer Boule-Verband e.V.